



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/00856**
Datum: 06.03.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11174.30/58110220
Verfasser: FB Immobilien
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.04.2020	öffentlich Entscheidung
Bildungsausschuss	25.05.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben	26.05.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.05.2020	öffentlich Entscheidung

Betreff: Baubeschluss für die Außenanlagen zur Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, Schleiermacherstraße 30 b, 06114 Halle (Saale) unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“, den Neubau der Außenanlagen zur Grundschule Gotthold Ephraim Lessing, Schleiermacherstraße 30 b, 06114 Halle (Saale).

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Katharina Brederlow
Beigeordnete für Bildung und Soziales

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen ja nein
 Aktivierungspflichtige Investition ja nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Unter Berücksichtigung der abgestimmten Gestaltung gibt es keine kostengünstigere Alternative.

Folgen bei Ablehnung

Bei Ablehnung des Baubeschlusses könnte die Schule nach Fertigstellung des Gebäudes nicht in Betrieb gehen, da keine den Anforderungen entsprechenden Außenanlagen verfügbar wären.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)	2020 2021 2022	220.000,00 500.000,00 453.700,00	8.21101084
	Auszahlungen (gesamt)	2020 2021 2022	280.000,00 560.000,00 550.000,00	8.21101084

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)	2022	8.300,00	1.21101.03
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)	2022	69.500,00	1.21101.03

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Begründung:

Die Stadt Halle (Saale) wird bis zum Jahr 2022 für über 250 Millionen Euro Schulen, Kindertagesstätten und Horte neu bauen oder sanieren. Rund 20 Objekte – 11 Schulen, 4 Turnhallen und 5 Kindertagesstätten – werden dabei über das Förderprogramm STARK III von EU und Land Sachsen-Anhalt hergerichtet. Mit diesem Programm wird insbesondere die energetische Ertüchtigung der Gebäude gefördert, nur ein kleiner Teil entfällt auf die allgemeine Sanierung. Die Herrichtung der Außenanlagen der Objekte ist über das STARK-III-Programm nicht zu finanzieren.

Im Rahmen des Fördermittelprogramms STARK III plus EFRE erfolgt aktuell die Sanierung der Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“, Schleiermacherstraße 30 b, 06114 Halle (Saale).

Zum Zeitpunkt des Baubeschlusses (VI/2018/03745) durch den Stadtrat am 30.05.2018 waren die Planungen zu den Außenanlagen (Schulhof, Sport- und Erholungsflächen etc.) noch nicht vergeben. Entsprechend wurde festgelegt, dass zu den Außenanlagen ein separater Baubeschluss erarbeitet und vorgelegt wird, sobald die Entwurfsplanung abgeschlossen ist. Erst in dieser Phase konnten die grundlegenden Bauuntersuchungen auf dem Gelände stattfinden.

Die nunmehr vorliegende Entwurfsplanung wurde mit der Schulleitung der Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“ abgestimmt.

Im Juni 2018 hat das Land Sachsen-Anhalt mit der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“ das Kommunalinvestitionsgesetz (Schulsanierungsprogramm) des Bundes umgesetzt. Im Rahmen dieses Programms ist auch die Sanierung von Außenanlagen förderfähig. Entsprechend hat der Stadtrat am 29.05.2019 die Prioritätenliste der Stadt Halle (Saale) für dieses Förderprogramm beschlossen. Diese umfasste auch die Sanierung der Außenanlagen der Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“. Die entsprechenden Fördermittelanträge der Stadt Halle (Saale) wurden mittlerweile eingereicht, eine Bescheidung steht bisher noch aus.

Um augenblicklich nach der Erteilung des Fördermittelbescheides mit der Umsetzung der Maßnahme beginnen zu können, soll nunmehr nach Abschluss der Entwurfsplanung der Baubeschluss gefasst werden. Ziel ist, dass die Außenanlagen weitgehend parallel zur Sanierung des Schulgebäudes fertiggestellt werden.

1. Beschreibung der Baumaßnahme

Die Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“ liegt von Kleingärten und Wohnbebauung umgeben im Paulusviertel. Sie befindet sich an der Schleiermacherstraße, am Ende eines Straßenbereiches ohne Durchgangsverkehr.

Das Schulgelände wird von der Schleiermacherstraße über eine große Freitreppenanlage und barrierefrei über die Hebbelstraße erschlossen. In unmittelbarer Nähe zur Schule liegen Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs (Straßenbahn). Die vorhandenen Freianlagen sind dringend sanierungsbedürftig.

Die Leichtathletik-Sportanlagen, bestehend aus einer in In-situ-Bauweise errichteten Laufbahn mit strukturierter Oberfläche sowie einer Sprunggrube für Weitsprung, sind im Nordbereich des Schulgebäudes bzw. der angrenzenden Sporthalle angeordnet.

Ein Mini-Spielfeld (13x20 m) aus Mehrzweck-Kunststoffbelag mit glatter Oberfläche und Ballfangzaun ist im Südbereich des Gebäudes geplant.

Südöstlich des Schulgebäudes soll eine Spielplatzfläche mit Fallschutzbelag errichtet werden. Zusätzlich sollen in den Rasenflächen Sandspielbereiche entstehen.

Einzelziele im Hinblick auf die Ausstattungselemente waren die Schaffung von Sitzelementen in verschiedenen Varianten sowie die Aufstellung von Papierkörben, die Errichtung von Fahrradständern unter Beachtung der Fahrradrichtlinie der Stadt Halle (Saale) und die Schaffung eines eingehausten Müllplatzes. Bewegungselemente für die verschiedenen Altersgruppen sind ebenfalls vorgesehen.

Sitz- und Bewegungselemente befinden sich östlich und westlich des Schulgebäudes, die Papierkörbe jeweils an den direkten Zugängen der Treppenhäuser zu den Außenflächen. Die notwendigen 70 Fahrradstellplätze werden südlich des Schulgebäudes im Bereich des Haupteinganges angeordnet. Die Mülleinhausung wird wie bisher direkt an der Nordwand des Gebäudes errichtet.

Es werden ergänzende Gehölz- und Heckenpflanzungen vorgesehen. Unterpflanzungen erfolgen mit Bodendeckern oder Gräsern. Die durch die Baumaßnahmen in Mitleidenschaft gezogenen Rasenflächen werden wiederhergestellt.

Für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen macht sich die Fällung von vorhandenen Bäumen erforderlich. Dazu sind Abstimmungen mit der unteren Naturschutzbehörde erfolgt.

Die notwendigen Ersatzpflanzungen erfolgen mit großkronigen, einheimischen Bäumen.

Für den Außenbereich ist eine Grundbeleuchtung des Schulhofes mittels Pollerleuchten sowie die Beleuchtung der Zuwegung bzw. der Sammelstelle für den Brandfall im Bereich der Laufbahn vorgesehen.

Auf Grund des Zustandes und der teilweise unzureichenden Höhenlage der Bestandentwässerung in den Freianlagen soll diese inkl. Leitungsführung und Schachtbauwerken erneuert werden. Die Entwässerung der Flächen ist über Linien- und Punktentwässerung vorgesehen, deren Anschluss an die bestehenden Grundleitungen so weit möglich erfolgt. Ggf. vorhandene Entwässerungseinrichtungen werden abgebrochen.

Die Einzäunung des Schulgrundstücks wird partiell ausgebessert.

Der Entwurf der Freianlagenplanung in der Anlage unter 1. Entwurf Freianlage GS Lessing beigefügt.

2. Zeitplan der Planung und des Bauablaufs

Die Fertigstellung der Außenanlagen der Schule ist im 3. Quartal 2022 vorgesehen. Es ergibt sich folgender Zeitplan:

3. Quartal 2020:	Beginn Ausschreibung
2. Quartal 2021:	Baubeginn
1. Quartal 2022:	Fertigstellung notwendige Außenanlagen Schule
3. Quartal 2022:	Fertigstellung gesamte Außenanlagen

3. Finanzierung

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Außenanlagen, gegliedert nach Kostengruppen (KG), wurden wie folgt ermittelt:

KG 100 – Grundstück:	0 €
KG 200 – Herrichten und Erschließen:	0 €
KG 300 – Bauwerk-Baukonstruktion:	0 €
KG 400 – Bauwerk-Technische Anlagen:	0 €
KG 500 – Außenanlagen:	1.087.000 €
KG 600 – Ausstattung und Kunstwerke:	0 €
KG 700 – Baunebenkosten:	303.000 €
Summe:	1.390.000 €

Eine detaillierte Darstellung der Baunebenkosten ist als Anlage 2. „Aufteilung Kostengruppe 700 GS Lessing“ beigefügt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1.390.000,00 €. Der Gesamtauszahlung stehen, vorbehaltlich des Zuwendungsbescheids, Einzahlungen in voraussichtlicher Höhe von rund 1.173.700,00 € gegenüber. Die Differenz zwischen Auszahlungen und Einzahlungen in Höhe von 346.300,00 € wird aus verfügbaren Eigenmitteln finanziert.

4. Folgekosten

Es entstehen Betriebs- und Instandhaltungskosten für die Außenanlagen i.H.v. 8.271,07 €/Jahr.

5. Bestandsfähigkeit der Schule/voraussichtliche Schülerzahlen

Anhand der gegenwärtigen Prognose der Schulentwicklungsplanung ist von einer mittel- und langfristigen Bestandsfähigkeit der Schule auszugehen.

Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
SEP 1	73	89	95	104	106	86	100	98
SEP 2	89	77	9992	98	107	110	89	103
SEP 3	4	7	7	7	8	8	8	8
Sjg. 3	90	86	77	91	96	105	108	89
Sjg. 4	87	90	85	76	90	95	104	107
Summe	343	349	356	376	407	404	409	405

Anmerkungen: Sjg. - Schuljahrgang
SEP – Schuleingangsphase

6. Familienverträglichkeit

Maßnahmen, welche das Schulangebot erhalten oder erweitern und die Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler verbessern, können als familienverträglich und familienfreundlich eingeschätzt werden.

Fazit: Die Beschlussvorlage zur Sanierung der Außenanlagen ist aus schulfachlicher Sicht familienverträglich.

Anlage:

Anlagen gesamt

- Inhalt: 1. Entwurf Freianlagen GS Lessing
2. Aufteilung Kostengruppe 700 GS Lessing
3. Checkliste Barrierefreies Bauen GS Lessing
4. Baumfällplan